

Stadtverwaltung

AKS / 05 / 2018



An die
Mitglieder

des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

Sitzungstermine: Donnerstag, 06.12.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal des Rathauses,
46325 Borken

Es sind anwesend:

Vorsitzende/r:

Queckenstedt, Klaus Vorsitzender

CDU:

Böhr, Benjamin
Kranenburg, Marius

Vertretung für Fellerhoff, Jürgen

Lansmann, Markus
Lensing, Paul
Rottbeck, Paul

sachk. Bürger/in

Vertretung für Niehoff-Elsing, Birgitta

Schwane, Walter

Vertretung für Tubes, Mike

Tautz, Jürgen

Vertretung für Stork, Günter

Thoms, Angelika

Vertretung für König, Anne

SPD:

Biela, Claudia
 Fritz-Hummelt, Ulrike
 Kindermann, Evegret
 Kindermann, Kurt stv. Ausschussvorsitzender

UWG:

Koop, Stephan Vertretung für Menker,
 Andrea
 Schulze Mengerling, Norbert Vertretung für Beck-
 mann, Diana

FDP:

Schurich, Gunnar

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja
 Krüger, Sandra

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Schulze Hessing, Mechtild, Bür-
 germeisterin
 Nießing, Norbert, 1. Beigeordne-
 ter der Stadt Borken
 Kuhlmann, Jürgen, Techn. Bei-
 geordneter
 Kusch-Arnhold, Britta, Dr. Mu-
 seumsleiterin Bis TOP 7
 Schwerhoff, Simon Bis TOP 7

Schriftführer/in:

Kemper, Jürgen

Es fehlen entschuldigt:**CDU:**

Fellerhoff, Juergen
 König, Anne sachk. Bürger/in
 Niehoff-Elsing, Birgitta
 Stork, Günter Ortsvorsteher
 Tubes, Mike
 Tücking, Markus sachk. Bürger/in

UWG:

Beckmann, Diana
Menker, Andrea

sachk. Bürger/in
sachk. Bürger/in

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3 Umbau und Erweiterung der Jodocus Nünning Gesamtschule - Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: V 2018/263

4 Zuschüsse an Sportvereine
a) Allgemeine Betriebskostenzuschüsse
b) Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene oder gemietete Sportanlagen
Vorlage: V 2018/318

5 Gymnasium Mariengarden Antrag auf Förderung Konzertreihe musiclgarden
Vorlage: V 2018/312

6 Kulturförderung: Antrag KulturRaum³ Montessori Gesamtschule
Vorlage: V 2018/331

7 Antrag des Kunstverein auf Förderung 2019
Vorlage: V 2018/324

8 Antrag auf Förderung eines Konzertes der Musiklandschaft Westfalen
Vorlage: V 2018/326

9 Antrag auf Förderung der neuen Veranstaltungsreihe in 2019 der Midlife Company
Vorlage: V 2018/327

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Anfragen an die Verwaltung

11.1 Anfrage der CDU: Bauliche Bestandsaufnahme und Raumkonzept - Borkener Schulen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende Queckenstedt** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung, der nachgereichte Folgeantrag des Vereins Montessori Borken e.V. auf Förderung der Kulturveranstaltungen im Kulturraum³ mit Schreiben vom 29.11.2018 für die Jahre 2018 und 2019 soll als Tagesordnungs-Punkt 6 „Kulturförderung: Antrag KulturRaum³ Montessori Gesamtschule“ eingefügt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung einvernehmlich zu.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Umbau und Erweiterung der Jodocus Nünning Gesamtschule - Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: V 2018/263

Herr Nießing informiert rückblickend über die Entwicklung der Raumplanung, der Vorstellung des Raumbuches und des mit Schulleitung und Lehrerkollegium entwickelten Konzeptes der Clusterbildung. Nach Gesprächen mit der neuen Schulleitung und in Zusammenarbeit mit Gutachter Dr. Garbe habe man nun von diesem Konzept einvernehmlich Abstand genommen. Durch diese Neuplanung könnten umfangreiche Baumaßnahmen im Bestand des Schulgebäudes vermieden werden. Neben der Einrichtung eines Oberstufenzentrums werde ein Erweiterungsbau mit 14 Klassenräumen, zwei Büros und Toiletten benötigt, der Neubau werde zukünftig die abgängigen Pavillons-Klassen und die dann insgesamt sieben „temporären Raumsysteme“ ersetzen. Ein weiterer Schwerpunkt sei die Konzentration der naturwissenschaftlichen Räume.

Herr Kindermann möchte wissen, wann die ersten Schülerinnen und Schüler zunächst die Oberstufe besuchen und wann sie mit dem Abitur abschließen würden.

Herr Nießing führt dazu aus, dass die Oberstufe zum Schuljahr 2019/2020 vorauss. vier-zügig beginne und die ersten Schülerinnen und Schüler zum Ende des Schuljahres 2021/2022 die Schule mit dem Abitur verlassen könnten. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus sei zum Schuljahr 2022/2023 geplant.

Herr Schurich möchte wissen, wie lang die Dauer der Maßnahmen geplant sei.

Herr Kuhlmann führt dazu aus, das für Planung, Abstimmung und Fertigstellung in dieser Größenordnung rd. 5 bis 6 Jahre benötigt würden und dies sei durchaus ambitioniert, Zeiteinsparungen seien kaum möglich. Die vier zusätzlichen „temporären Raumsysteme“, die bis zum Schuljahresbeginn 2019/2020 beschafft und aufgestellt werden sollen, würden einen entsprechenden Puffer schaffen, mit Einschränkungen sei trotzdem zu rechnen.

Dem Vorschlag des **Ausschussvorsitzenden Queckenstedt**, gleichzeitig über alle vier Punkte des Beschlussvorschlages abzustimmen, stimmen die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, vier geeignete Raumsysteme für die Dauer von drei Jahren zur Miete auszuschreiben bzw. nachzubeauftragen.
2. Der Rat begrüßt grundsätzlich die vorgestellten Planungen für einen möglichen Erweiterungsanbau und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Planungen bis zur Genehmigungsreife voranzubringen. Hierzu wird ein Planungsbudget von bis zu 300.000 EUR zur Verfügung gestellt.

3. Der Rat beschließt für die beschriebenen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen die Leistungen für alle erforderlichen Fachplanungen stufenweise zu vergeben. Zunächst sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI vergeben werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Politik fortlaufend über den Sachstand zu informieren.

Abstimmung: - einstimmige Annahme -

- zu 4 Zuschüsse an Sportvereine**
a) Allgemeine Betriebskostenzuschüsse
b) Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene oder gemietete Sportanlagen
Vorlage: V 2018/318
-

Herr Kindermann möchte wissen, ob es bei den Voraussetzungen für die Förderung oder bei der Höhe der Zuschüsse größere Veränderungen gegeben habe

Herr Schwane möchte wissen, warum Westfalia Gemen bei acht vorhandenen Tennisplätzen nur eine Förderung für vier Tennisplätze erhalte.

Herr Kemper teilt dazu mit, dass keine erheblichen Veränderungen bei der Förderung und der Höhe der Zuschüsse vorliegen würden. Der vorgeschlagene Zuschuss in Höhe von jeweils 260 EUR würde für die vereinseigenen oder gemieteten Tennisplätze von Westfalia Gemen gewährt. Für die vier stadteigenen Tennisplätze würden dem Verein auf Antrag jeweils 255 EUR jährlich für die Unterhaltung und Frühjahrsüberholung zusätzlich gewährt.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der nachstehenden Sportförderung zu. Die Sportvereine erhalten für 2018

Allgemeine Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 97.198,00 EUR (Einzelaufstellung ist aus der Anlage zur Vorlage ersichtlich).

Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene oder gemietete Sportanlagen

Tennisclub Blau-Weiß Borken

für 6 Tennisplätze a 260 Euro

1.560,00 Euro

SV Burlo e.V.

für 3 Tennisplätze a 260 Euro	780,00 Euro
FC Marbeck e.V.	
Für 4 Tennisplätze a 260 Euro	1.040,00 Euro
SV Adler Weseke e.V.	
für 4 Tennisplätze a 260 Euro	1.040,00 Euro
SV Westfalia Gemen e.V.	
für 4 Tennisplätze a 260 Euro	1.040,00 Euro
Sportgemeinschaft Borken	
für 5 Tennisplätze a 260 Euro	1.300,00 Euro
Schießsportverein Borken e.V.	
für 12 Schießbahnen a 15 Euro	180,00 Euro
Borkener Segelclub e.V.	
für 8 Liegeplätze a 55 Euro	440,00 Euro
	7.380,00 Euro

Der Gesamtzuschuss an die Borkener Sportvereine beträgt demnach 104.578,00 Euro.

Abstimmung: - einstimmige Annahme -

**zu 5 Gymnasium Mariengarden Antrag auf Förderung Konzertreihe music!garden
Vorlage: V 2018/312**

Der **Ausschussvorsitzende Queckenstedt** erläutert kurz die Thematik und teilt mit, dass das Gymnasium Mariengarden aufgrund des Antrages vom 13.09.2018 irrtümlich davon ausgegangen sei, dass die Zuschüsse auch in den Folgejahren laufend gezahlt werden würden. Es sei aber nachträglich ein aktueller Antrag auf Förderung gestellt worden.

Frau Kusch-Arnold sagt auf Wunsch von Frau Biela die Beantwortung zur Resonanz/Auslastung durch Zuschauer und zur Preisgestaltung über die Niederschrift zu.

Hinweis:

Auf Nachfrage hat uns das Gymnasium Mariengarden folgendes mitgeteilt:

25.02.2018 – Junge Virtuosen: 120 Konzertbesucher; Eintrittspreise 14 Euro / 10 Euro erm. / 3 Euro Schülerinnen und Schüler

28.04.2018 – Meisterkonzert: 50 Konzertbesucher; Eintrittspreise 12 Euro / 8 Euro erm. / 2 Euro Schülerinnen und Schüler

08.07.2018 – Echoes of Swing: 110 Konzertbesucher; Eintrittspreise 19 Euro / 14 Euro erm. / 5 Euro Schülerinnen und Schüler

Beschluss:

a) Das Gymnasium Mariengarden erhält zur Durchführung der Konzertreihe „music!garden“ einen städtischen Zuschuss in Höhe von 4.500,00 Euro für das Haushaltsjahr 2018.

b) Der AKS empfiehlt dem Rat, einen Betrag in Höhe von 4.500,00 Euro als Zuschuss für die Konzertreihe „music!garden“ für das Gymnasium Mariengarden in den Haushalt 2019 einzustellen.

Abstimmung: - einstimmige Annahme –

zu 6 Kulturförderung: Antrag KulturRaum³ Montessori Gesamtschule Vorlage: V 2018/331

Frau Schulze Hessing weist auch hier nochmal darauf hin, dass es keine Dauerförderung gebe, der Antrag auf Kulturförderung sei jeweils aktuell durch den Veranstalter neu stellen. In Zukunft solle der neue Kulturkoordinator, Herr Schwerhoff, entsprechende Kultur-Förderrichtlinien entwickeln.

Frau Kusch-Arnold sagt auf Wunsch von Herrn Kindermann die Beantwortung zur Resonanz/Auslastung durch Zuschauer und zur Preisgestaltung über die Niederschrift zu.

Hinweis:

Auf Nachfrage hat uns Montessori Borken e.V. folgendes mitgeteilt:

- Eintrittspreise - Vorverkauf 11 Euro / Abendkasse 14 Euro / 6 Euro erm.

Veranstaltungsbilanz:

- 12 Veranstaltungen

- 462 Besucher/innen – durchschnittlich 55 Besucher pro Veranstaltung

Beschluss:

Der AKS beschließt, den Verein Kulturraum³ mit bis zu 4.500,00 Euro in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 zu unterstützen.

Abstimmung: - einstimmige Annahme –

**zu 7 Antrag des Kunstverein auf Förderung 2019
Vorlage: V 2018/324**

Der **Ausschussvorsitzende Queckenstedt** erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Herrn Kindermann.

Frau Kusch-Arnold erläutert die Verwaltungsvorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Lensing bittet darum, dass Frau Kusch-Arnold nach Abschluss der Maßnahmen in diesem Ausschuss oder im Rat eine kurze Dokumentation über die Maßnahmen vorstellen möge, auch sei eine transparente Darstellung der Ausgaben sinnvoll, dies sagt Frau Kusch-Arnold zu.

Herr Schurich teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne, er beantragt, dass über die aufgeführten Projekte einzeln abgestimmt werde.

Abstimmung: - Ablehnung bei 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen –

Anschließend übergibt **Herr Kindermann** die Sitzungsleitung wieder an den Ausschussvorsitzenden Queckenstedt.

Beschluss:

Der AKS beschließt max. 6.000 Euro in 2019 für die beiden beschriebenen Projekte zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: - Annahme bei 1 Nein-Stimme -

**zu 8 Antrag auf Förderung eines Konzertes der Musiklandschaft Westfalen
Vorlage: V 2018/326**

Frau Kindermann weist darauf hin, dass die musik:landschaft westfalen kommerziell geführt werde und aufgrund unternehmerischen Denkens auf Gewinn ausgelegt sei, sie lehne die Förderung ab.

Sowohl **Herr Schulze-Mengering** als auch **Herr Schurich** lehnen eine Subvention dieser Veranstaltung in dieser Höhe ab.

Herr Böhr führt dazu aus, dass sich eine solch hochklassige Veranstaltung nicht rechnen lasse. Wenn die Stadt Borken diese Veranstaltung befürworte, müsse sie auch entsprechend investieren. Die CDU-Fraktion schlage ein Sponsoring in Höhe von 10.000 EUR vor.

Frau Schulze Hessing führt dazu aus, dass Herr Klapsing ihr das Konzept persönlich vorgestellt habe, sie gehe davon aus, dass diese Veranstaltung das Kulturangebot in Borken bereichern würde und zumindest regionale Strahlkraft habe. In vergleichbaren Fällen würden sich andere Kommunen auch beteiligen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die vergleichbare Förderung des Neujahrskonzertes und schlägt daher ein Sponsorenpaket vor, dass u.a. die Verlosung von Eintrittskarten beinhalte, sodass Borkener Bürgerinnen und Bürger, die sich den Eintritt sonst nicht leisten könnten, ein Eintritt ermöglicht werden könnte.

Frau Krüger und Herr Schurich teilen mit, dass sie dem von Frau Schulze Hessing vorgestellten Sponsorenpaket zustimmen würden.

Ausschussvorsitzender Queckenstedt weist darauf hin, dass es sich um eine kulturell wertvolle Veranstaltung handle und dass ein kommunales Sponsoring auch in anderen Fällen durchaus üblich sei, lehnt aber eine volle Risikoabdeckung ab.

Frau Schulze Hessing sichert auf Nachfrage zu, dass man so viele Eintrittskarten wie möglich verlosen möchte.

Herr Kindermann teilt mit, dass er dem Sponsorenpaket nicht zustimmen könne.

Ausschussvorsitzender Queckenstedt formuliert den Beschlussvorschlag und lässt anschließend darüber abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Vertreter der musik:landschaft westfalen, Herrn Dirk Klapsing, folgenden Vorschlag der Stadt Borken zu unterbreiten:

Die Stadt Borken erhält für 2.500 EUR ein Sponsorenpaket über Flyer, Plakate und Eintrittskarten, diese sollen im Rahmen einer Verlosung den Borkener Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadt Borken sagt Ausfallbürgschaft in Höhe von maximal 10.000 EUR zu, die nach Vorlage einer entsprechenden Abrechnung erfolgt.

Abstimmung: - Annahme bei 4 Nein-Stimmen -

zu 9 Antrag auf Förderung der neuen Veranstaltungsreihe in 2019 der Midlife Company
Vorlage: V 2018/327

Nach kurzer Diskussion teilt **Frau Schulze Hessing** mit, dass sich die Verwaltung bei diesem Antrag zurückhalte, da weder die Veranstaltungen ausreichend dokumentiert und dargestellt seien, noch klar sei wofür die Midlife Company nach mehreren Vorstandswechseln kulturell stehe. Die Verwaltung lehne eine pauschale Förderung der Veranstaltungen ab, kündigt aber an, dass Borkens Kultur-Koordinator Simon Schwerhoff das Gespräch mit der Midlife Company suchen werde.

Beschluss:

Der Antrag der Midlife Company wird abgelehnt.

Abstimmung: - einstimmige Ablehnung -

zu 10 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 11 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen der Verwaltung keine Anträge vor.

zu 11.1 **Anfrage der CDU: Bauliche Bestandsaufnahme und Raumkonzept - Borkener Schulen**

Herr Kuhlmann führt zu den geplanten Maßnahmen folgendes aus:

a) Jodocus Nünning Gesamtschule

Bei den geplanten Maßnahmen an der Jodocus Nünning Gesamtschule verweist er auf die Verwaltungsvorlage zu TOP 3 und die entsprechenden Ausführungen von Herrn Nießing.

b) Astrid-Lindgren-Schule

Er berichtet über die Informationsveranstaltung am 29.11.2018 im Pfarrgemeindezentrum in Burlo, an dem rd. 35 interessierte Eltern und Lehrkräfte teilgenommen hätten. Die vorgestellten Pläne seien auf breite Zustimmung getroffen. Er informiert darüber, dass die Tiefbaumaßnahmen im rückwärtigen Bereich bereits begonnen hätten und das sich ab März 2019 daran die ersten Hochbaumaßnahmen (Neubau des Erweiterungsbaus) anschließen würden. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus sei für das Frühjahr 2021 geplant. Die geplanten Sanierungsarbeiten sollen weitgehendst störungsfrei in den Ferien erfolgen.

c) Cordulaschule

Die Abstimmung über die Sanierung/Renovierung der Klassenräume im Dachgeschoss sei mit der Schulleitung erfolgt, Anfang 2019 sollen die Maßnahmen in den Ausschüssen vorgestellt werden.

d) Gesamtschule Borken-Raesfeld

Die Verwaltung stehe mit der Schulleitung in Sachen Raumplanung im engen Kontakt. Für Januar 2019 würden Informations-Veranstaltungen für das Lehrerkollegium, die Eltern und die Anlieger geplant, auf denen mögliche Konzepte vorgestellt werden sollen, die dann anschließend in den politischen Gremien beraten würden.

e) Gymnasium Remigianum

Der Einbau von Fluchttüren für die Aula der Schule würde Anfang 2019 erfolgen, der von Brandschutztüren für die Jupp-Büning-Gasse im Zeitraum Anfang bis Frühjahr 2020. Die Sanierung der Gymnastikhalle sei in 2019 vorgesehen.

f) Johann-Walling-Schule

Im Untergeschoss seien die Räumlichkeiten für die zusätzliche OGS-Betreuung bereits hergerichtet worden. Neben den Brandschutztechnischen Maßnahmen im Schulgebäude sei auch der Außenbereich inkl. neuer Spielmöglichkeiten in Angriff genommen worden. Im Frühjahr 2019 werde zusätzlich ein Außenanstrich im Rahmen eines Farbkonzeptes angebracht, der die Schule zusätzlich aufwerten werde.

g) Josefschule, Cordulaschule und Gymnasium Remigianum

Für alle drei Schulen sei die Angebotseinholung für die Sanierung der abgängigen Sanitärbereiche erfolgt.

gez.
Klaus Queckenstedt
Ausschussvorsitzender

gez.
Jürgen Kemper
Schriftführer